

**Art. 5.** De Gemeenschapsministers zijn, ieder wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.  
Eupen, 5 december 1990.

De Voorzitter van de Executieve, Gemeenschapsminister van Financiën,  
Gezondheid en Gezin, Sport en Toerisme,

**J. MARAITE**

De Gemeenschapsminister van Onderwijs en Vorming,  
Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek,

**B. GENTGES**

De Gemeenschapsminister van Media, Volwassenenvorming,  
Gehandicaptenbeleid, Sociale Hulp en Beroepsomscholing,

**K.-H. LAMBERTZ**

D. 91 — 397

**5. DEZEMBER 1990. — Erlaß der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Übertragung von Entscheidungsbefugnissen an die Gemeinschaftsminister**

Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Artikels 59ter der Verfassung;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über die institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli und 18. Juli 1990, insbesondere des Artikels 51;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere des Artikels 3, § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, 16. Juni 1989 und 4. Juli 1989;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, daß nach der Neuwahl der Mitglieder der Exekutive die Übertragung von Entscheidungsbefugnissen an die Gemeinschaftsminister zur Gewährleistung der Kontinuität der Arbeit der Exekutive keinen Aufschub duldet;

Auf Vorschlag des Vorsitzenden der Exekutive,

Beschliesst :

**Artikel 1. § 1.** Den Mitgliedern der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird in den Angelegenheiten, für die sie aufgrund des Erlasses der Exekutive vom 5. Dezember 1990 zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Gemeinschaftsminister zuständig sind, die Vollmacht erteilt, die Dekrete und Verordnungen anzuwenden sowie die den Zuständigkeiten entsprechende Politik zu verfolgen. Es ist ihnen jedoch nicht erlaubt, Erlasse mit Verordnungscharakter zu fassen.

§ 2. In Angelegenheiten, die zur Zuständigkeit verschiedener Mitglieder der Exekutive gehören, werden die Beschlüsse von den betreffenden Mitgliedern gemeinsam gefaßt.

§ 3. Jeder Entwurf eines Rundschreibens oder einer Anweisung allgemeiner Art wird vom zuständigen Gemeinschaftsminister den anderen Mitgliedern der Exekutive übermittelt.

Letztere können bei der nächsten Sitzung der Exekutive eine kollegiale Beschlußfassung über den Entwurf verlangen. Bis zu dieser Sitzung darf der Entwurf nicht anwendbar gemacht werden.

§ 4. Die Exekutive beschließt über ihre Geschäftsordnung, die unter anderem die Modalitäten der Informationsübermittlung festlegt.

**Art. 2.** In Abweichung von Artikel 1 gibt Anlaß zu einem kollegialen Beschluß :

1. die Gewährung von Subventionen, die 300 000 Franken übersteigen mit Ausnahme von im administrativen Ausgabenhaushalt namentlich bezeichneten Subventionen;

2. die Zusagen für Investitionen, die 2 000 000 Franken übersteigen.

Die Liste der von den Mitgliedern der Exekutive aufgrund der ihnen erteilten Vollmacht gewährten Subventionen und Zusagen wird alle zwei Monate den übrigen Mitgliedern der Exekutive übermittelt.

**Art. 3.** In Abweichung von Artikel 1 gibt Anlaß zu einem kollegialen Beschluß :

1. jeder Gründungs-, Dezentralisierungs- oder Umstrukturierungsvorschlag in bezug auf die öffentlichen Dienststellen, Organisationen und Einrichtungen, die mit der Durchführung der Politik der Gemeinschaft beauftragt sind, einschließlich der Organisationen und Einrichtungen, die ausschließlich oder teilweise mittels Subventionen zu Lasten der Deutschsprachigen Gemeinschaft arbeiten;

2. die Festlegung des Stellenplans der Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

3. die Ernennungen und Beförderungen in der Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Ausnahme der Regelbeförderungen sowie mit Ausnahme der Zulassungen zur Probezeit und Ernennungen der Beamten der Stufen 3 und 4, die durch das Ständige Sekretariat für die Anwerbung des Staatspersonals zur Verfügung gestellt werden;

4. jeder Entwurf bezüglich statutarischer Bestimmungen, einschließlich des Stellenplans aller öffentlichen Einrichtungen, die der Deutschsprachigen Gemeinschaft unterstehen;

5. der Beitritt zu privaten oder öffentlichen Vereinigungen und die Ernennung der Vertreter der Exekutive in diesen Vereinigungen oder andere privaten oder öffentlichen Organisationen, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft abhängen oder von ihr bezuschußt werden.

**Art. 4.** In Abweichung von Artikel 1 gibt Anlaß zu einem kollegialen Beschluß :

1. die Abgabe eines Gutachtens für nationale, gemeinschaftliche, regionale, europäische oder internationale Behörden und Organisationen sowie die Einreichung eines Berichts oder Antrags an diese Behörden und Organisationen;

2. jedes Vorhaben zum Abschluß oder zur Abänderung eines bilateralen oder multilateralen Abkommens;

3. alle Vorhaben in bezug auf eine Zuständigkeitserweiterung der Gemeinschaft;  
 4. die Festlegung der allgemeinen Politik der Gemeinschaft, einschließlich der zu verfolgenden politischen Linie in inländischen und ausländischen politischen Gremien, sowie die Entsendung und Bezeichnung von Vertretern der Deutschsprachigen Gemeinschaft in diese Gremien.

**Art. 5.** Die Gemeinschaftsminister können, nach Absprache mit den übrigen Mitgliedern der Exekutive, die ihnen übertragenen Entscheidungsbefugnisse an leitende Beamte der Stufe 1 der Dienste der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft übertragen.

**Art. 6.** Monatlich wird jedem Gemeinschaftsminister eine vollständige Übersicht über den Haushalt, sowohl was die Ausgabenverpflichtungen als auch die Ausgabenanweisungen betrifft, übermittelt.

**Art. 7.** Der Erlaß der Exekutive vom 3. Dezember 1988 zur Übertragung von Entscheidungsbefugnissen an die Gemeinschaftsminister ist aufgehoben.

**Art. 8.** Der vorliegende Erlaß tritt am Tage seiner Verabschiedung in Kraft.

**Art. 9.** Die Gemeinschaftsminister, jeder in seinem Zuständigkeitsbereich, sind mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 5. Dezember 1990.

Der Vorsitzende der Exekutive, Gemeinschaftsminister für Finanzen,  
 Gesundheit und Familie, Sport und Tourismus,

J. MARAITE

Der Gemeinschaftsminister für Unterricht und Ausbildung,  
 Jugend und wissenschaftliche Forschung,

B. GENTGES

Der Gemeinschaftsminister für Medien,  
 Erwachsenenbildung, Behindertenpolitik, Sozialhilfe und Berufsumschulung,

K.-H. LAMBERTZ

F. 51 -- 397

**5 DECEMBRE 1990. -- Arrêté de l'Exécutif de la Communauté germanophone  
 relatif au transfert de pouvoirs de décision aux Ministres communautaires**

L'Exécutif de la Communauté germanophone,

Vu l'article 59 ter de la Constitution;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 juillet et 18 juillet 1990, notamment l'article 51;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1, modifié par les lois des 9 août 1980, 16 juin 1989 et 4 juillet 1989;

Vu l'urgence;

Considérant qu'après l'élection des nouveaux membres de l'Exécutif, le transfert de pouvoirs de décision doit être réglé sans délai afin d'assurer la continuité du travail de l'Exécutif;

Sur proposition du Président de l'Exécutif,

Arrête :

**Article 1er.** § 1. Il est accordé aux membres de l'Exécutif dans les matières pour lesquelles ils sont compétents en vertu de l'arrêté de l'Exécutif du 5 décembre 1990 fixant la répartition des compétences entre les Ministres communautaires, délégation pour appliquer les décrets et les règlements et mener une politique correspondant aux compétences. Ils ne peuvent par contre prendre des décisions réglementaires.

§ 2. Dans les matières relevant de la compétence des différents membres, les décisions sont prises en commun par les membres concernés.

§ 3. Tout projet de circulaire ou de directive à portée générale est transmis aux autres membres de l'Exécutif par le Ministre communautaire compétent. Ceux-ci peuvent, lors de la séance suivante de l'Exécutif, demander une décision collégiale à propos du projet. Jusqu'à cette séance, le projet ne peut être appliqué.

§ 4. L'Exécutif statue sur le règlement d'ordre intérieur qui fixe entre autres les modalités relatives à la transmission d'informations.

**Art. 2.** Par dérogation à l'article 1, donnent lieu à une décision collégiale :

1. l'octroi de subventions dépassant 300 000 F à l'exclusion des subventions nommément mentionnées dans le décret budgétaire;

2. les promesses pour des investissements dépassant 2 000 000 F.

La liste des subventions octroyées et des promesses faites par les membres de l'Exécutif en vertu de la délégation qui leur est accordée est envoyée tous les deux mois aux autres membres de l'Exécutif.

**Art. 3.** Par dérogation à l'article 1 donnent lieu à une décision collégiale :

1. toute proposition de création, de décentralisation ou de restructuration des services, organismes et institutions publics qui sont chargés de l'exécution de la politique communautaire, en ce compris les organismes et institutions fonctionnant uniquement ou partiellement au moyen de subventions à charge de la Communauté germanophone;

2. la fixation du cadre de l'Administration de la Communauté germanophone;

3. les nominations et les promotions dans l'Administration de la Communauté germanophone à l'exception des promotions originaires ainsi qu'à l'exception des admissions à l'essai et des nominations des agents des niveaux 3 et 4 mis à disposition par le Secrétariat permanent de recrutement du personnel de l'Etat;

4. tout projet relatif aux dispositions statutaires en ce compris le cadre de toutes les institutions publiques relevant de la Communauté germanophone;

5. l'adhésion à des associations privées ou publiques et la nomination des représentants de l'Exécutif dans ces associations ou autres organismes privés ou publics dépendant de la Communauté germanophone ou subventionnés par elle.

**Art. 4.** Par dérogation à l'article 1 donnent lieu à une décision collégiale :

1. la formulation d'un avis à l'intention des pouvoirs et organismes nationaux, communautaires, régionaux, européens ou internationaux ainsi que l'introduction d'un rapport ou d'une demande auprès de ces pouvoirs et organismes;

2. tout projet relatif à la conclusion ou la modification d'un accord bilatéral ou multilatéral;

3. tout projet relatif à un élargissement des compétences de la Communauté;

4. la fixation de la politique générale de la Communauté, y compris la ligne politique à suivre au sein des commissions politiques nationales et étrangères ainsi que l'envoi et la désignation de représentants de la Communauté germanophone au sein de ces commissions.

**Art. 5.** Les Ministres communautaires peuvent, avec l'accord des autres membres de l'Exécutif, transférer les pouvoirs de décision qui leur ont été transmis aux fonctionnaires dirigeants du niveau 1 des services de l'Exécutif de la Communauté germanophone.

**Art. 6.** Une situation budgétaire complète, tant en ce qui concerne les engagements que les ordonnancements, est transmise mensuellement à chacun des Ministres communautaires.

**Art. 7.** L'arrêté de l'Exécutif du 3 décembre 1986 relatif au transfert de pouvoirs de décision aux Ministres communautaires est abrogé.

**Art. 8.** Le présent arrêté entre en vigueur le jour de son adoption.

**Art. 9.** Les Ministres communautaires sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 5 décembre 1990.

Le Président de l'Exécutif, Ministre communautaire des Finances,  
de la Santé et de la Famille, du Sport et du Tourisme,

J. MARAITE

Le Ministre communautaire de l'Enseignement et de la Formation,  
de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique,

B. GENTGES

Le Ministre communautaire des Médias, de la Formation des Adultes,  
de la Politique des Handicapés, de l'Aide sociale et de la Reconversion professionnelle,

K.-H. LAMBERTZ

N. 91. — 397

**5 DECEMBER 1990. — Besluit van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap houdende overdracht van beslissingsbevoegdheden aan de Gemeenschapsministers**

De Executieve van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op artikel 59ter van de Grondwet;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 juli en 18 juli 1990, inzonderheid op artikel 51;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wetten van 9 augustus 1980, 16 juni 1989 en 4 juli 1989;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat na de nieuwe verkiezing van de leden van de Executieve de overdracht van beslissingsbevoegdheden aan de Gemeenschapsministers met het oog op de continuïteit van de arbeid van de Executieve geen uitstel lijden mag;

Op de voordracht van de Voorzitter van de Executieve,

Besluit :

**Artikel 1. § 1.** Aan de leden van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap wordt in de materies waarvoor ze krachtens het besluit van de Executieve van 5 december 1990 houdende verdeling van de bevoegdheden onder de Gemeenschapsministers bevoegd zijn delegatie toegestaan om de decreten en reglementen toe te passen alsook het beleid dat met de bevoegdheden overeenstemt te vervolgen, maar niet om reglementaire besluiten te nemen.

§ 2. Voor de aangelegenheden die tot de bevoegdheid van verschillende leden van de Executieve behoren, worden de beslissingen gemeenschappelijk door de betrokken leden genomen.

§ 3. Ieder ontwerp van omzendbrief of richtlijn met algemene draagwijdte wordt door de bevoegde Gemeenschapsminister aan de andere leden van de Executieve overgemaakt.

Deze kunnen op de volgende vergadering van de Executieve een collegiale beslissing over het ontwerp vragen. Tot deze vergadering mag het ontwerp niet van toepassing worden.

§ 4. De Executieve beslist over haar huishoudelijk reglement, dat onder andere de overbrengingsmodaliteiten van inlichtingen bepaalt.

**Art. 2.** In afwijking van artikel 1 wordt collegiaal beslist over :

1. de toekenning van toelagen die 300 000 F overschrijden met uitzondering van de met name in de begroting vermelde toelagen;

2. de toezeggingen voor investeringen, die 2 000 000 F overschrijden.

De lijst van de door de leden van de Executieve krachtens de hen toegewezen delegatie toegekende toelagen en gedane toezeggingen wordt om de twee maanden aan alle andere leden van de Executieve toegezonden.

**Art. 3.** In afwijking van artikel 1 wordt collegiaal beslist over :

1. ieder voorstel tot oprichting, decentralisatie of herstructurering van overheidsdiensten, -lichamen of -instellingen die belast zijn met de uitvoering van het beleid van de Gemeenschap, inclusief lichamen en instellingen die uitsluitend of gedeeltelijk aangewezen zijn op toelagen ten laste van de Duitstalige Gemeenschap;

2. de vaststelling van de personeelsformatie van de Administratie van de Duitstalige Gemeenschap;

3. de benoemingen en bevorderingen in de Administratie van de Duitstalige Gemeenschap met uitzondering van de gewone bevorderingen alsook met uitzondering van detoelatingen op proef en van de benoemingen van de bedienden van niveau 3 en 4 die ter beschikking worden gesteld door het Vast Wervingssecretariaat voor het Staatsapparaat;

4. ieder ontwerp van statutaire bepalingen, met inbegrip van de personeelsformatie van alle openbare instellingen die van de Duitstalige Gemeenschap afhangen;

5. de toetreding tot particuliere of openbare verenigingen en de benoeming van de vertegenwoordigers van de Executieve in deze verenigingen of andere particuliere lichamen die van De Duitstalige Gemeenschap afhangen of door haar gesubsidieerd worden.

**Art. 4.** In afwijking van artikel 1 geven aanleiding tot een collegiale beslissing :

1. het uitbrengen van een advies ten behoeve van nationale, communautaire, gewestelijke, Europese of internationale machten en instellingen alsook het richten tot die machten of instellingen van een verslag of een verzoek;

2. ieder ontwerp van bilaterale of multilaterale overeenkomst alsmede de wijzigingen van deze overeenkomsten;

3. ieder ontwerp over een uitbreiding van de bevoegdheden van de Gemeenschap;

4. de vastlegging van het algemeen beleid van de Gemeenschap, met inbegrip van de te vervolgen politieke lijn in de nationale en buitenlandse politieke commissies alsmede de afvaardiging en de aanwijzing van vertegenwoordigers van de Duitstalige Gemeenschap in deze commissies.

**Art. 5.** De Gemeenschapsminister kunnen met akkoord van de andere leden van de Executieve hun beslissingsbevoegdheden aan leidende ambtenaren van het niveau 1 van de diensten van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap overdragen.

**Art. 6.** Elke maand wordt een volledige begrotingsstand wat zowel de vastleggingen als de ordonnanceringen betreft aan elk der Gemeenschapsministers overgemaakt.

**Art. 7.** Het besluit van de Executieve van 3 december 1988 houdende overdracht van beslissingsbevoegdheden aan de Gemeenschapsministers wordt opgeheven.

**Art. 8.** Dit besluit treedt in werking op de dag waarop het wordt goedgekeurd.

**Art. 9.** De Gemeenschapsministers zijn, ieder wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 5 december 1990.

De Voorzitter van de Executieve Gemeenschapsminister van Financiën,  
Gezondheid en Gezin, Sport en Toerisme,

J. MARAITE

De Gemeenschapsminister van Onderwijs en Vorming,  
Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek,

B. GENTGES

De Gemeenschapsminister van Media, Volwassenenvorming,  
Gehandicaptenbeleid, Sociale Hulp en Beroepsomscholing,

K.H. LAMBERTZ

## REGION DE BRUXELLES-CAPITALE — BRUSSELSE HOOFDSTEDELIJK GEWEST

### MINISTERIE DE LA REGION DE BRUXELLES-CAPITALE

F. 91 — 398

6 DECEMBRE 1990. — Arrêté de l'Exécutif de la Région de Bruxelles-Capitale relatif à la subvention spéciale aux communes pour la réalisation d'investissements

L'Exécutif de la Région de Bruxelles-Capitale,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, notamment l'article 6, § 1er, VIII, modifié par la loi du 8 août 1988;

Vu la loi spéciale du 12 janvier 1989, relative aux institutions bruxelloises, notamment l'article 4;

### MINISTERIE VAN HET BRUSSELSE HOOFDSTEDELIJK GEWEST

N. 91 — 398

6 DECEMBER 1990. — Besluit van de Brusselse Hoofdstedelijke Executieve betreffende de bijzondere toelage aan de gemeenten voor investeringen

De Brusselse Hoofdstedelijke Executieve,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming van de instellingen, inzonderheid op artikel 6, § 1, VIII, gewijzigd bij de wet van 8 augustus 1988;

Gelet op de bijzondere wet van 12 januari 1989 met betrekking tot de Brusselse instellingen, inzonderheid op artikel 4;